



Wetteraukreis

Niederschrift

Friedberg, 01.12.2009

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	IX. WP/45. Sitzung -
Datum	Donnerstag, den 26.11.2009
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:24 Uhr
Ort	Sitzungsraum 201, Friedberg öffentlich

Anwesenheit

Vorsitzender/stellv. Vorsitzender

Konrad Dörner, Bad Nauheim
Ekkehard Kehm, Ortenberg

Mitglieder

Gudrun Hamacher, Karben
Peter Heidt, Bad Nauheim
Helmut Jung, Nidda
Stefan Lux, Florstadt
Michael Rückl, Wölfersheim
Almut Wilser, Bad Nauheim
Herbert Wellenberg, Friedberg
in Vertretung für Marc Dieruff
Waltraud Gewahl, Nidda
in Vertretung für Armin Häuser
Erhard Buß, Butzbach
in Vertretung für Alexander Kartmann
Gerhard Weber, Wölfersheim
in Vertretung für Karl-Heinz Schneider

KTV/Kreisausschuss

Joachim Arnold, Wölfersheim
Helmut Betschel-Pflügel
Rosa Maria Bey, Friedberg
Ottmar Lich, Rabenau
Walter Pöllmann, Nidda
Dr. Wiltrud Risch-Laasch, Reichelsheim
Oswin Veith, Friedberg
Edda Weber, Florstadt
Bernfried Wieland, Büdingen

Schriftführerin

Julia Pilz

Vertreter weiterer Fraktionen

Volker Sachs Sitzungsgast
Klaus Fischer Sitzungsgast

Von der Verwaltung

Ingrid Kellner FDL 1.1
Thomas Eberwien, Betriebsleiter vhs
Peter Rudel, FBL 4
Andreas Becker, stellv. FDL 1.2
Wolfgang Hofmann, FDL 1.2

Gäste

Robert Rösch, stellv. Geschäftsführer GZW gGmbH

Es fehlten entschuldigt

Marc Dieruff
Armin Häuser
Alexander Kartmann
Karl-Heinz Schneider

TOP 1

Begrüßung und Mitteilungen

Ausschussvorsitzender Konrad Dörner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner mit, dass die Haupt- und Finanzausschusssitzung aus März 2010 wegen Terminschwierigkeiten des Dezernenten vom 04.03.2010 auf den 05.03.2010 verlegt werden muss. Seitens der Ausschussmitglieder erhebt sich hiergegen kein Widerspruch.

Weiter schlägt der Ausschussvorsitzende vor, den Tagesordnungspunkt 5 der heutigen Sitzung „Konzept für Schulsozialarbeit an Wetterauer Schulen“ wegen eines Tagesordnungspunktes „Schulsozialarbeit“ in der nächsten Kreistagssitzung von der Tagesordnung zu nehmen und in der nächsten Sitzung hierüber zu beraten.

Hiergegen erhebt der Abgeordnete Michael Rückl (B90/Die Grünen) Widerspruch und schlägt vor, den Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung zu belassen um hierzu einen Sachstandsbericht des Kreisbeigeordneten und Schuldezernenten Helmut Betschel-Pflügel zu erhalten.

Dieser Verfahrensvorschlag wird einstimmig so angenommen.

Weiter schlägt der Ausschussvorsitzende vor, die TOP's 8 und 9 aufgrund der Anwesenheit von Mitarbeitern des Gesundheitszentrums Wetterau zu diesen Tagesordnungspunkten vorzuziehen und als Tagesordnungspunkte 4 und 5 zu behandeln. Gegen die so geänderte Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 2
Genehmigung der Niederschrift

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 3
Anfragen an die Fachdezernenten

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 4 (Drucksachen-Nr. 2009-3517)
Kliniken des Wetteraukreises Friedberg-Schotten-Gedern gGmbH - Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH

Betrauungsakt und Jahresfehlbeträge 2008

Zu diesem Tagesordnungspunkt nimmt Robert Rösch, stellv. Geschäftsführer GZW Wetterau gGmbH, an der Sitzung teil und beantwortet Fragen aus der Mitte des Ausschusses.

An den Beratungen beteiligen sich die Abgeordneten Stefan Lux (SPD) und Michael Rückl (B90/Die Grünen).

Sodann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

- 1. Der Wetteraukreis beschließt den beigefügten Betrauungsakt zugunsten der Kliniken des Wetteraukreises Friedberg-Schotten-Gedern gGmbH und bestätigt und bekräftigt dadurch die Betrauung der Gesellschaft mit der bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung durch medizinische und pflegerische Leistungen.*
- 2. Der Wetteraukreis übernimmt den Jahresfehlbetrag 2008 i. H. v. insgesamt 1.986.225,73 EUR der Sparten „Bürgerhospital Friedberg (Somatik)“ und „Kreis Krankenhaus Schotten-Gedern“ der Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH.*
- 3. Der Wetteraukreis übernimmt den Jahresfehlbetrag 2008 i. H. v. 4.000 EUR der Kliniken des Wetteraukreises Friedberg-Schotten-Gedern gGmbH.*

TOP 5 (Drucksachen-Nr. 2009-3538)
Notifizierungspflicht von Bürgschaften
hier: Umsetzung der Anforderungen der EU-Kommission der kommunalen Bürgschaftsregelungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt nehmen Wolfgang Hofmann und Andreas Becker vom FD Finanzen an der Sitzung teil.

An den Beratungen beteiligen sich die Abgeordneten Peter Heidt (FDP), Stefan Lux (SPD) und Michael Rückl (B90/Die Grünen) sowie der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith und Kreisbeigeordneter Ottmar Lich.

Der Leiter des FD Finanzen weist darauf hin, dass zukünftig weitere Betrauungsakte, ähnlich dem vorliegenden, vom Ausschuss zu beraten seien.

Abgeordneter Peter Heidt (FDP) regt in diesem Zusammenhang die Information der kreisangehörigen Kommunen, bezüglich der Notwendigkeit solcher Betrauungsakte, beispielsweise im Rahmen einer Bürgermeisterdienstversammlung an.

Fragen werden umfassend beantwortet.

Sodann fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss:

Gemäß der "Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 DER KOMMISSION vom 15.12.2006 (In Kraft treten zum 01.01.2007) über die Anwendung der Artikel 87+88 EG-Vertrag auf De-Minimis-Beihilfen" beschließt der Kreistag den Text der beigefügten "allgemeinen" kommunalen Regelung über die Gewährung von Bürgschaften, die unter die De-minimis-Verordnung fallen und somit von der Notifizierungspflicht befreit sind.

**TOP 6 (Drucksachen-Nr. 2009-3405)
Sonderinvestitionsprogramme "Schul- und Hochschulbau" der Hessischen Landesregierung und Konjunkturpaket II der Bundesregierung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt Kreisbeigeordneter Helmut Betschel-Pflügel mit, dass der zu diesem Tagesordnungspunkt zu verteilende „Ampelbericht“ krankheitsbedingt nicht rechtzeitig zur Sitzung vorgelegt werden konnte. Er sichert die Nachreichung des Berichtes zu.

Landrat Joachim Arnold ergänzt hierzu, dass inzwischen 23 Mio. € beauftragt sein und man bis zum Jahresende mit einer Beauftragungssumme von ca. 28-29 Mio. rechne.

Um die Aufträge frist- und regelgerecht abwickeln zu können seien Anträge geändert worden und ein Großteil der Aufträge könne so noch im Dezember vergeben werden.

Der Kreisausschuss habe seinerseits eine Vereinbarung getroffen, die die Beauftragung zwischen den Jahren dem Ersten Kreisbeigeordneten Oswin Veith und dem Landrat überträgt und auf diese Art die Auftragsvergabe im Zusammenhang mit dem Sonderinvestitionsprogramm sicherstellt.

**TOP 7 (Drucksachen-Nr. 2008-3149)
Konzept für Schulsozialarbeit an Wetterauer Schulen
Antrag der SPD-Fraktion vom 5.8.2008
Änderungsantrag der Fraktionen CDU, FWG/UWG und FDP vom 3.9.2008**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt Kreisbeigeordneter Helmut Betschel-Pflügel einen kurzen Sachstandsbericht.

An den Beratungen beteiligen sich die Abgeordneten Peter Heidt (FDP), Stefan Lux (SPD) und Michael Rückl (B90/Die Grünen).

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Konrad Dörner soll dieser Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erneut auf die Tagesordnung genommen werden.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 8

(Drucksachen-Nr. 2007-3207)

Kein Kind darf hungern

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.10.2007

Verweisung aus dem Kreistag vom 24.10.2007

Zu diesem Tagesordnungspunkt verteilt KB Helmut Betschel-Pflügel eine Aufstellung über die derzeitige Mittelabrufung aus der Karl-Kübel-Stiftung mit Stand November 2009 und erläutert kurz den Sachstand.

An der sich anschließenden Beratung beteiligen sich die Abgeordneten Klaus Fischer (Die Linke), Peter Heidt (FDP) Michael Rückl (B90/Die Grünen) und Almut Wilser (CDU), sowie der Kreistagsvorsitzende Bernfried Wieland, der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith, Kreisbeigeordneter Helmut Betschel-Pflügel und der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner.

Verschiedene Verfahrensvorschläge werden eingebracht.

Fragen werden beantwortet.

Fraktionsübergreifend herrscht Zustimmung zu dem im Sozialausschuss beratenen Vorgehen. Dem Verfahren im Sozialausschuss entsprechend soll hierzu nach einem halben Jahr auch im Haupt- und Finanzausschuss berichtet werden.

TOP 9

(Drucksachen-Nr. 2009-3546)

Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes vhs-wetterau

Zu diesem Top nimmt der Betriebsleiter der vhs, Thomas Eberwien, an der Sitzung teil. Er erläutert ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation den Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Volkshochschule und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

An der Diskussion beteiligen sich die Abgeordneten Peter Heidt (FDP), Michael Rückl (Bündnis 90/Die Grünen) und Almut Wilser (CDU) sowie der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Kreistag einstimmig folgende Beschlussfassung:

1.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2008 wird gemäß § 5 Nr. 11 EigBGes wie folgt festgestellt:

1.	<u>Bilanzsumme</u>	
	zum 01.01.2008	449.448,00 EUR
	zum 31.12.202008	568.903,31 EUR
2.	<u>Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2008</u>	
	in den Erträgen	1.907.721,39 EUR
	in den Aufwendungen	1.786.210,58 EUR
	Jahresergebnis (- Fehlbetrag/ + Überschuss)	121.510,81 EUR

2. *Der ausgewiesene Jahresüberschuss wird zum Abbau von Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes verwendet. Der darüber hinausgehende Betrag von 5.504,05 EUR wird einer zweckgebundenen Rücklage für den im Wirtschaftsjahr 2010 geplanten Umzug zugeführt.*

3. *Zur Durchführung der Prüfung zum Jahresabschluss 2009 wird die vhs beauftragt, entsprechende Preisabfragen vorzunehmen. Die Ergebnisse der Preisabfrage sind der Betriebskommission zum Beschluss vorzulegen. Dies geschieht im Umlaufverfahren.*

Anschließend verlässt der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner wegen dringender terminlicher Verpflichtungen um 17.17 Uhr die Sitzung.

Den Vorsitz im Ausschuss übernimmt nun der stellvertretende Ausschussvorsitzende Ekkehard Kehm.

TOP 10 (Drucksachen-Nr. 2009-3543)
Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für zwei technische Sachbearbeiter/innenstelle im Fachdienst Bauwesen

Ohne Beratung fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss hebt die Stellenbesetzungssperre für zwei Stellen der EG 11 TVöD im Fachdienst 4.5 Bauwesen ab 01.12.2009 auf und verkürzt diese um 8 bzw. 10 Monate.

TOP 11 (Drucksachen-Nr. 2009-3540)
Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für eine Teilzeitstelle im Fallmanagement u25 im Jobcenter Butzbach, JobKOMM GmbH

Ohne Beratung fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss hebt die Stellenbesetzungssperre für eine Sachbearbeiter/innenstelle in Teilzeit im Bereich Fallmanagement u25 im Jobcenter Butzbach (EG 10 TVöD) ab 01.12.09 auf und verkürzt damit die Stellenbesetzungssperre um 10 Monate.

TOP 12 (Drucksachen-Nr. 2009-3557)
Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für eine Teilzeitstelle der EG 8 TVöD im FD 1.3, Dienstleistungszentrum

Zu diesem TOP liegt ein vom Kreisausschuss geänderter Beschlussvorschlag vor.

Dieser wird vom stellv. Ausschussvorsitzenden Ekkehard Kehm vorgetragen.

Ohne Beratung fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss hebt die Stellenbesetzungssperre für eine Stelle der EG 8 im FD 1.3 Dienstleistungszentrum ab 01.12.2009 auf und verkürzt diese um 10,5 Monate. Die interne Besetzung erfolgt unbefristet, bei externer Besetzung ist eine Befristung für maximal 2 Jahre vorzunehmen.

TOP 13 (Drucksachen-Nr. 2009-3559)
Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für eine Vollzeitstelle der EG 6 TVöD im Fachdienst 4.4 Wasser- und Bodenschutz

Ohne Beratung fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss hebt die Stellenbesetzungssperre für eine Stelle der EG 6 TVöD im Fachdienst 4.4 Wasser- und Bodenschutz ab 01.12.2009 auf und verkürzt diese um 9 Monate.

TOP 14
Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt legt Landrat Arnold eine Übersicht über die Stellenentwicklung im Fachdienst Bauwesen vor und erläutert diese. Die Aufstellung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Mit Dank an die Anwesenden schließt stellv. Ausschussvorsitzender Ekkehard Kehm um 17:24 Uhr die Sitzung.

aufgestellt

Gez. Julia Pilz
Schriftführerin

Gez. Konrad Dörner
Ausschussvorsitzender

Gez. Ekkehard Kehm
stellv. Ausschussvorsitzender